



Emerging Insights I – Der Herzschlag des Wachstums: Indien unter dem Investorenstethoskop

In einem Umfeld voller Unsicherheit, steigender Zinsen und geopolitischer Brüche lohnt sich der Blick jenseits der üblichen Märkte – etwa nach Indien. Das Land wächst als reformstarke Binnenwirtschaft mit robustem Konsum und stabiler Makrodynamik und ist so ein vielversprechendes Ziel für attraktive und langfristige Rendite.

Gerade im Private Equity Segment überzeugt Indien mit hoher Deal-Dynamik, Exit-Fähigkeit und attraktiven Sektor-Clustern. Insbesondere das indische Gesundheitswesen offeriert hierbei eindrucksvolles Rendite- und Exitpotenzial. Jedoch gilt zugleich: Diese Märkte sind komplex, die Qualität der Fondsmanager heterogen.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Investmentstrategie sind tiefes Marktwissen und ein zuverlässiger Partner mit lokalem Zugang.

Mit dem *Global Growth Guarantee Fund* (3xG Fund) bündeln wir die 60-jährige Erfahrung der DEG und die Stärke unseres Netzwerks mit mehr als 15 lokalen Büros weltweit. So ermöglichen wir Anlegern einen einfachen Zugang zu sorgfältig ausgewählten, renditestarken, und breit diversifizierten Private Equity Strategien – kosteneffizient strukturiert, nachhaltig und fokussiert auf die zukunftsträchtigsten Märkte Afrikas, Lateinamerikas und Asiens, wie etwa Indien.

Ansprechpartner:

Moritz Baldsiefer, Head of Investor Relations
+49 173 3709457
moritz.baldsiefer@degimpact.de

Konstantin Böhm, Senior Analyst - Investments
+49 152 03421175
konstantin.boehm@degimpact.de

Private Equity IRR-Korrelationsmatrix von 2019 bis 2024, nach Region

Asien Growth	1			
Lateinamerika Growth	0,62	1		
USA Buyout	0,46	0,49	1	
Europa Buyout	0,38	0,44	0,99	1
	Asien Growth	Lateinamerika Growth	USA Buyout	Europa Buyout

Quellen: Preqin, DEG Impact

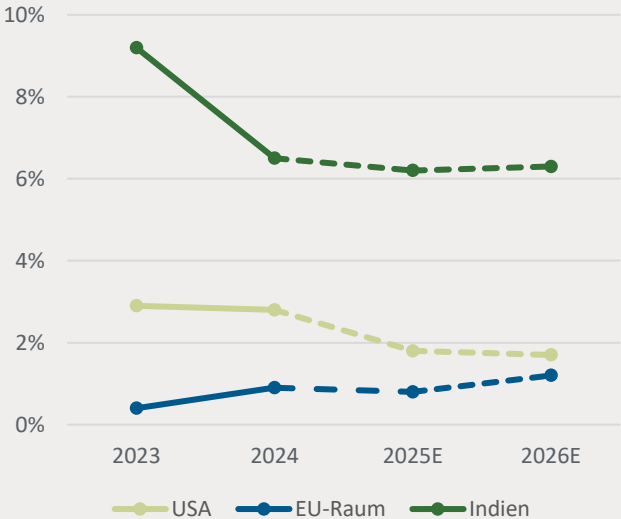
Kaum zeigten sich 2024 erste Signale einer globalen wirtschaftlichen Erholung, sorgten angekündigte Reziprozitätszölle der USA Anfang 2025 wieder für Turbulenzen und Unsicherheit. Gemeinsam mit anhaltenden geopolitischen Spannungen, einem „Higher-for-longer“-Zinsumfeld und politischen Kurswechseln dämpfen sie die weltweiten Wachstumsaussichten – und verstärken den Ruf nach strategischer Diversifikation jenseits der etablierten Private Equity Märkte. In diesem Umfeld rücken Schwellenländer zunehmend in den Fokus: Sie bieten attraktive Wachstumschancen und weisen insbesondere im Bereich von Growth-Strategien eine geringe Korrelation zu entwickelten Volkswirtschaften auf – ein wirkungsvoller Hebel zur Risikostreuung (s. obige IRR-Korrelationsmatrix nach Regionen).

Besonders Südasien, allen voran Indien, gewinnt in diesem Umfeld als binnenmarktorientierte Volkswirtschaft an Bedeutung. Die aktuell noch fünftgrößte Ökonomie der Welt präsentiert sich mit einem zuletzt erreichten BIP-Wachstum von rund 6,5 % und sinkender Inflation robust. Ein wachsender Mittelstand sowie eine junge, zunehmend gut ausgebildete Bevölkerung stützen den Binnenkonsum und befeuern die Dynamik in verbraucherorientierten Sektoren. Gleichzeitig sorgen Initiativen wie der im Sommer erwartete „Investment Friendliness Index of States“ für ein zunehmend investorenfreundliches Klima: Sie fördern

Transparenz und setzen Anreize für private Kapitalzuflüsse. Besonders aussichtsreich in den nächsten Jahren sind hierbei die Sektoren Infrastruktur, IT und Gesundheitswesen.

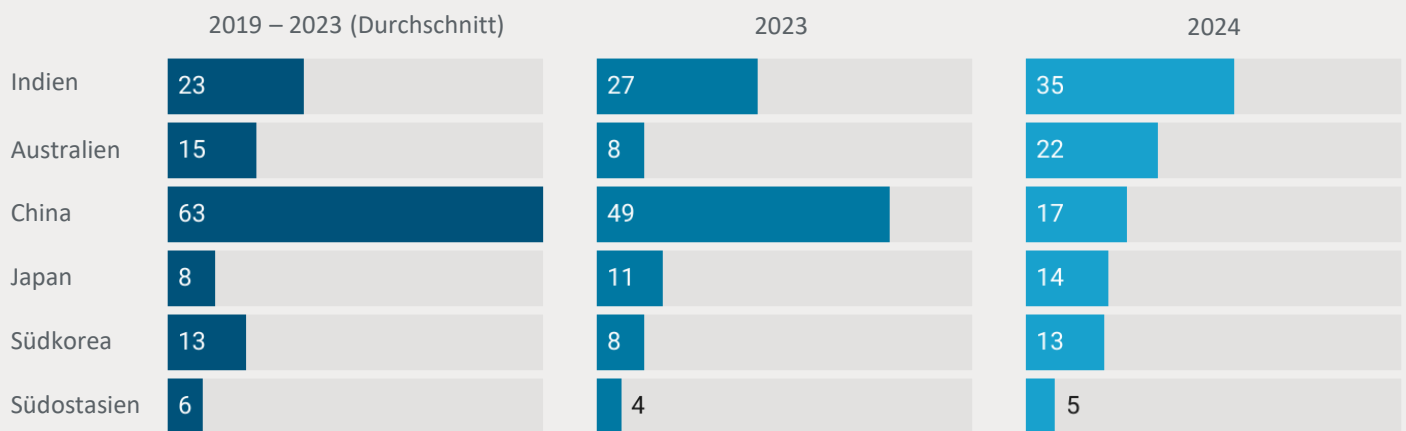
Indien bietet damit nicht nur solide makroökonomische Fundamentaldaten, sondern auch klare Investitionscluster mit struktureller Reformdynamik in den genannten Sektoren, welche besonders zugänglich über nicht-öffentliche Märkte sind. Das macht das Land zu einem attraktiven Ziel für langfristig orientierte Private Equity-Kapitalallokationen in einem zunehmend fragmentierten globalen Umfeld. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Blackstone sein in Indien verwaltetes Vermögen in den nächsten Jahren verdoppeln möchte.

BIP- Wachstumsrate, in % pro Jahr



Quellen: World Economic Outlook, African Development Bank

Asiatisch-pazifisches Private-Equity Exitvolumen in USD Mrd., nach Ländern



Quelle: Bain Asia-Pacific Report 2025

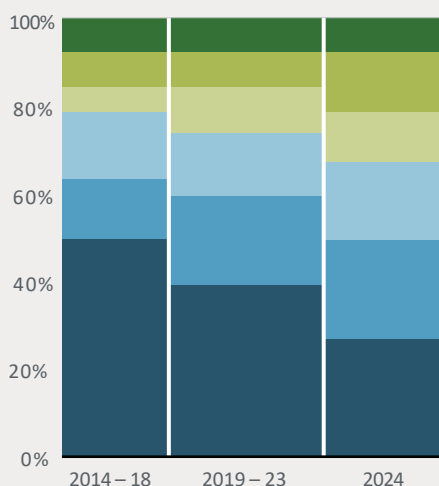
Die Neuausrichtung der Allokationsstrategien institutioneller Investoren innerhalb Asiens – weg von China hin zu reformorientierten, wachstumsstarken Volkswirtschaften wie Indien – zeigt sich auch im Private-Equity-Sektor und Indien avancierte im Jahr 2024 weiter zum Aushängeschild der asiatisch-pazifischen Region.

Trotz eines global herausfordernden, insgesamt rückläufigen Fundraising-Umfelds stieg das in Indien eingeworbene Kapital im Vergleich zu 2023 um 16,5 %. Als einziges Land der Region verzeichnete Indien zudem ein zweistelliges

Wachstum sowohl beim Transaktionsvolumen als auch bei der Anzahl der Deals. Private Equity Fonds mit Indienfokus (Vintage: 2013 - 2022) überzeugten dabei mit den höchsten Renditen in der Region, sowie einem moderaten Risikoprofil.

Während die Exit-Aktivitäten in der Region stagnierten – vor allem aufgrund schwacher Zahlen aus China – avancierte Indien im letzten Jahr zum führenden Exit-Markt im asiatisch-pazifischen Raum. Getrieben mitunter von zahlreichen Börsengängen verdreifachte sich so das Exit-Volumen nahezu auf etwa USD 35 Mrd.

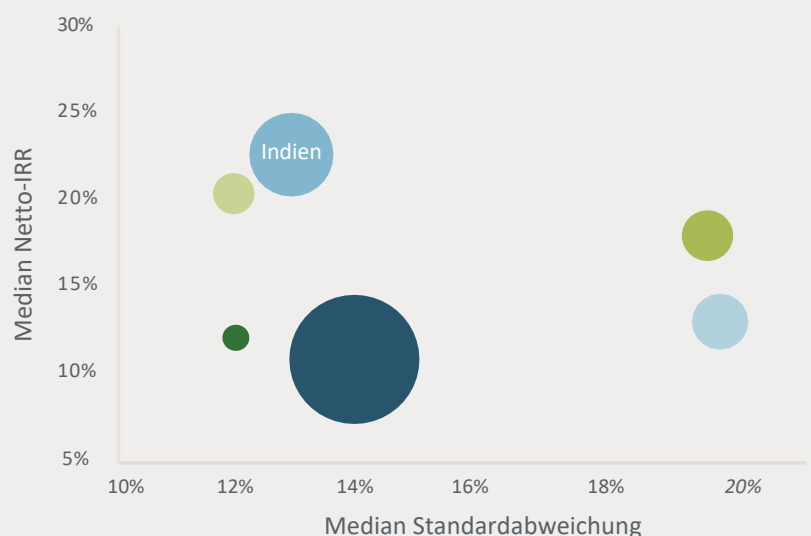
Anteil PE-Dealwert im asiatisch-pazifischen Raum, nach Ländern



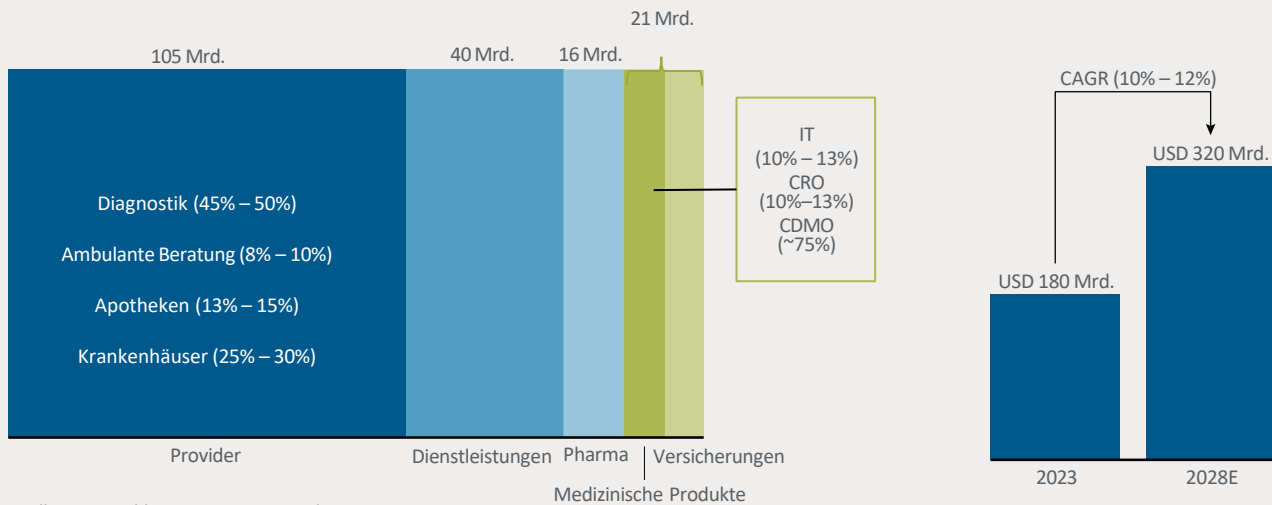
■ China ■ Indien ■ Australien ■ Japan ■ Südkorea ■ Südostasien

Quellen: Bain Asia-Pacific Report, Preqin

Risiko-Ertrags-Profil PE Fonds



Indischer Pharmazie- und Gesundheitsmarkt 2023 – 2028, in USD Mrd.



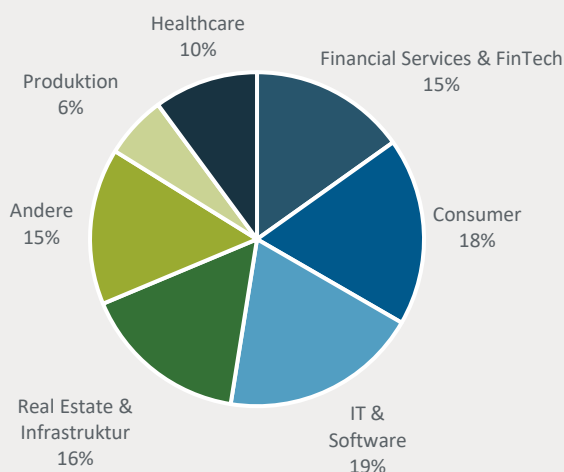
Der indische Gesundheitsmarkt zählt mit rund USD 180 Mrd. bereits zu den größten in Asien – und wächst weiter: Bis 2028 wird ein Anstieg auf USD 320 Mrd. prognostiziert (CAGR: 10–12 %). Neben großen Kliniknetzwerken rücken zunehmend digitale Gesundheitsangebote und Biopharma in den Fokus. Indien spielt dabei global eine Schlüsselrolle als führender Hersteller von Impfstoffen und Generika.

2024 entfiel rund ein Viertel des gesamten Healthcare-Dealvolumens der APAC-Region auf Indien – damit war das Land der bedeutendste Zielmarkt für Private-Equity-Investoren im asiatisch-pazifischen Gesundheitssektor. Das diversifizierte Ökosystem, das derzeit rund 10 % des indischen PE-Dealvolumens ausmacht,

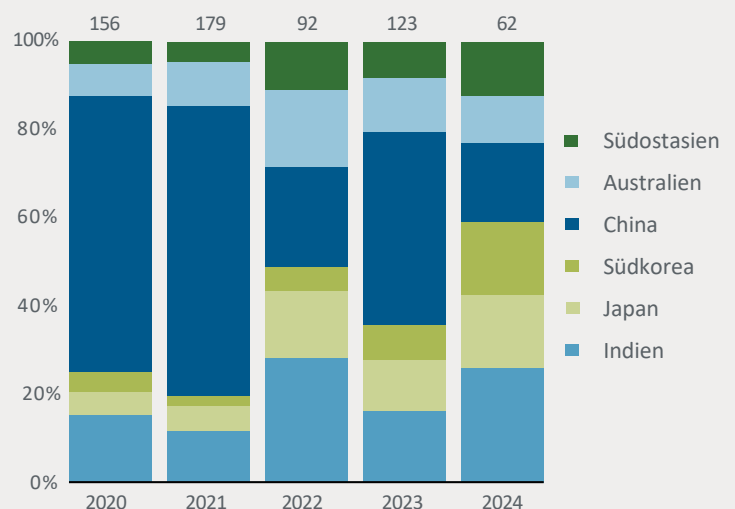
eröffnet dabei vielfältige Investitionschancen. Besonders gefragt sind Klinikgruppen, spezialisierte Gesundheitsdienstleister sowie CDMO- und CRO-Plattformen. Zu den jüngsten Transaktionen zählen unter anderem Morgan Stanleys Einstieg beim Hyderabad Institute of Oncology sowie Advents Investment in die digitale Plattform Apollo 24|7.

Neben Exits wie Apax' Veräußerung von Healthium Medtech an KKR sehen wir insbesondere im Mid-Market-Portfolio in Indien zunehmend attraktive Exitmöglichkeiten – etwa über Trade Sales, Sekundärverkäufe oder den Kapitalmarkt. So bleibt Indien für uns weiterhin ein attraktiver Zielmarkt und wird entsprechend in der 3xG-Zielallokation berücksichtigt.

Branchenallokation PE-Dealvolumen in Indien 2024



Anteil Healthcare-Deals im asiatisch-pazifischen Raum, nach Ländern



Quellen: IVCA and Bain India Private Equity Report 2025, Bain Global Healthcare Report 2025

Emerging Insights

Bei Fragen oder Interesse freuen wir uns auf Ihre Nachricht!

Ansprechpartner:



Moritz Baldsiefer, Head of Investor Relations
+49 173 3709457
moritz.baldsiefer@degimpact.de



Konstantin Böhm, Senior Analyst - Investments
+49 152 03421175
konstantin.boehm@degimpact.de

Unsere Partner und Verbände:



Bundesverband
Beteiligungskapital e.V.



Operating Principles for
Impact Management

Disclaimer

Dieser Newsletter richtet sich ausschließlich an „Professionelle Kunden“ im Sinne von Anhang II der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II). Er ist nicht für Privatkunden oder semiprofessionelle Anleger bestimmt und darf diesen weder direkt noch indirekt zugänglich gemacht werden.

Die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots dar. Es handelt sich nicht um eine Anlageberatung.

Alle Angaben, insbesondere zu Märkten, Sektoren, Transaktionen oder Performance, beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen oder internen Einschätzungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Trotz sorgfältiger Prüfung kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität keine Gewähr übernommen werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf zukünftige Erträge zu. Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts des eingesetzten Kapitals. Dieser Newsletter ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Herausgebers weder ganz noch in Auszügen weitergegeben, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.